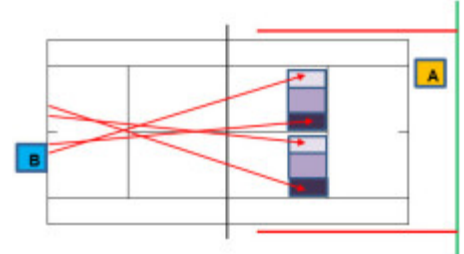


Tennis – Ich schlage auf/R7: Mit Köpfchen und Drall

Ich kann den 2. Service mit Rotation kontrolliert spielen.

Erwerben

- Spieler B serviert den Ball beim 2. Service bewusst mit einer gebogenen Flugbahn.
- Spieler B schlägt einen 2. Service mit Vorwärtsrotation in die dunkle Zone.
- Über dem Netz ist ein Seil gezogen (ca. einen Meter über dem Netz). Spieler B muss den 2. Service mit Vorwärtsrotation über das Seil in das dunkle Feld spielen.
- Spieler B schlägt einen 2. Service mit Slice in die helle Zone.



Anwenden

- Spieler B schlägt einen 2. Service mit Drall in verschiedene Zonen.
- Spieler B spielt einen 2. Service mit Vorwärtsrotation in die verschiedenen Zonen (hell, mittel, dunkel). Spieler B sagt die Zielzone vor dem Service an. Es darf nicht mehr als 2 Mal hintereinander in dieselbe Zone serviert werden.
- Dieselbe Übung mit einem Slice-Service.
- Spieler B sagt die Zielzone und den Drall vor dem Service an. Es darf nicht mehr als 2 Mal hintereinander in dieselbe Zone und mit demselben Drall serviert werden.
- Spieler B spielt einen 2. Service mit Vorwärtsrotation mit dem Ziel, dass der 2. Aufprall so weit hinten wie möglich ist. Es wird um Punkte gespielt (z. B. 1 Punkt, sofern der Service im Feld ist; Zusatzpunkt, sofern der Ball das 2. Mal hinter der Grundlinie oder einer definierten Zone aufprallt).
- Dieselbe Übung, aber mit Slice-Service (wiederum mit Zusatzpunkten).

Gestalten

- Zu zweit (ein Spieler sagt an, in welche Zone und mit welchem Drall serviert werden soll, einer serviert). Nach jedem 2. Service werden die Rollen gewechselt. Punktvergabe je nachdem, wie die Aufgabe gelöst worden ist.
- Wenn Spieler B den Service in die angesagte Zone und mit dem entsprechenden Drall spielen kann, wird der Punkt ausgespielt.
- Der Aufschläger hat nur einen Service. Falls Spieler A beim Return gezwungen ist, den Return hinter einer Linie (rot oder grün) zu spielen, erhält Spieler B einen Zusatzpunkt.

Bemerkungen:

- Alle oben beschriebenen Übungen sind für Rechtshänder beschrieben.
- Die Zonen sollen angepasst werden, so dass diese den Drall beim Service fördern, aber gleichzeitig erreichbar sind.

- Dieses Thema sollte gleichzeitig mit dem Return geübt werden.

Material: Hütchen/Seile für die Zielfeldmarkierung

Übungen für andere Spielniveaus

R8	R7	R5-R6
<u>...ich kann den 1. Service mit Rotation spielen.</u>	<u>...ich kann den 1. Service rechts und links platzieren.</u>	<u>...ich kann den 1. Service mit Rotation rechts und links platzieren.</u>
<u>... ich kann den 2. Service platzieren.</u>	...ich kann den 2. Service mit Rotation kontrolliert spielen.	<u>...ich kann den 2. Service rechts und links platzieren.</u>

Quelle: Alexis Bernhard-Castelnuovo, Matthias Rudin



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO